



MEDIENVERÖFFENTLICHUNG

19. Februar 2021

OCEANAGOLD MELDET FINANZERGEBNISSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2020 UND GIBT MEHRJAHRESAUSBLICK

(Alle Finanzzahlen in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)

(BRISBANE) OceanaGold Corporation (**TSX: OGC**) (**ASX: OGC**) (das "Unternehmen" <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/oceanagold-corp/>) meldet seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das Gesamtjahr bis zum 31. Dezember 2020. Dies folgt auf die Veröffentlichung der vorläufigen Produktion und Kosten für 2020 am 18. Januar 2021. Details des Konzernabschlusses und der Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.oceanagold.com verfügbar.

Darüber hinaus freut sich das Unternehmen, einen mehrjährigen Ausblick auf sein Geschäft zu geben, einschließlich einer detaillierten Prognose für das Jahr 2021. Die Prognose und der Ausblick schließen jeglichen Beitrag der Gold-Kupfer-Mine Didipio auf den Philippinen aus. Das Unternehmen wird eine spätere Aktualisierung der Prognosen bekannt geben, sobald der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme von Didipio bestätigt ist. Das Unternehmen wird heute einen Webcast veranstalten, um die Ergebnisse und den Ausblick zu erörtern; die Details dazu sind unten angegeben.

Finanzielle und operative Highlights 2020

- Total Recordable Injury Frequency Rate ("TRIFR") von 3,3 pro eine Million Arbeitsstunden im Vergleich zu 3,6 pro eine Million Arbeitsstunden am Ende des Jahres 2019.
- Beibehaltung des MSCI ESG-Ratings "A"; Veröffentlichung einer aktualisierten Stellungnahme zum Klimawandel mit dem Ziel, bis 2050 betriebliche Treibhausgasemissionen netto null zu erreichen.
- Die konsolidierte Produktion für das Gesamtjahr 2020 belief sich auf 301.675 Unzen Gold, einschließlich der Produktion im vierten Quartal von 99.155 Unzen Gold, was einem Anstieg von 57 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.
- Ganzjährige All-In Sustaining Costs ("AISC") von 1.278 \$ pro Unze bei einem Umsatz von 310.531 Unzen Gold.
- AISC des vierten Quartals von 1.080 \$ pro verkaufter Goldunze, ein Rückgang von 36 % gegenüber dem Vorquartal.
- Gesamtjahresumsatz von 500 Mio. US-Dollar, einschließlich eines Umsatzes von 168 Mio. US-Dollar im vierten Quartal.

- Bereinigter Gewinn vor Zinsen, Abschreibungen und Amortisationen ("EBITDA") für das Gesamtjahr und das vierte Quartal ¹ in Höhe von 165 Mio. US-Dollar bzw. 70 Mio. US-Dollar.
- Bereinigter Nettogewinn von 2 Mio. US-Dollar im vierten Quartal gegenüber einem bereinigten Nettoverlust von 15 Mio. US-Dollar im Vorquartal.
- Operativer Cashflow für das gesamte Jahr in Höhe von 199 Millionen US-Dollar, was einem bereinigten Cashflow pro Aktie von 0,22 US-Dollar entspricht.
- Neue revolvingende Kreditfazilität mit 250 Millionen US-Dollar mit Fälligkeit am 31. Dezember 2024.
- Sofort verfügbare Liquidität in Höhe von 229 Mio. US-Dollar, einschließlich 179 Mio. US-Dollar an Kassenbestand

Mehrjahresausblick (2021 - 2025)

- Produktionsspanne 2021 von 340.000 bis 380.000 Goldunzen zu AISC von 1.050 bis 1.200 \$ pro verkaufter Unze, was eine Produktionssteigerung von ca. 20 % gegenüber 2020 bei ca. 12 % niedrigeren AISC widerspiegelt.
- Steigerung der Fünf-Jahres-Produktion auf über 500.000 Unzen Gold mit steigenden Margen bei geringeren Kosten und sinkenden expansiven Kapitalinvestitionen.
- Starker Produktionsausblick, gestützt durch die Fertigstellung von kostengünstigen organischen Wachstumsprojekten in günstigen Jurisdiktionen (Nordamerika und Neuseeland).
- Erste Produktion aus Martha Underground erreicht, kontinuierliches Mahlen soll Ende des zweiten Quartals beginnen.
- Die Erschließung des Untertageportals Golden Point schreitet voran; die erste Produktion wird für das vierte Quartal erwartet und der Zugang zu den offenen Gruben ist im Gange, um die Lebensdauer der Mine zu verlängern.
- Haile Underground auf dem Weg mit der Portalentwicklung, die im dritten Quartal beginnt.
- Bedeutende Explorationsprogramme laufen bei Waihi in Neuseeland, wobei eine aktualisierte Ressource und eine Vormachbarkeitsstudie für WKP in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 erwartet werden.
- Vorantreiben unserer Verpflichtung, bis 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen aus unserer Geschäftstätigkeit zu erreichen, indem wir bis Ende 2021 Zwischenziele für Emissionen festlegen.

Michael Holmes, President und CEO von OceanaGold, sagte: "Während wir die Bücher für 2020 schließen, blicken wir auf 2021 und darüber hinaus, wo wir eine sehr aufregende Zeit für das Unternehmen und unsere Aktionäre erwarten. OceanaGold hat eine der besten Wachstumspipelines in der Branche. Dazu gehört die Inbetriebnahme von drei neuen Untertageminen in den nächsten drei Jahren: Martha Underground produziert bereits, Golden Point Underground bei Macraes, wo die erste Produktion im vierten Quartal dieses Jahres erwartet wird, und Haile Underground, wo die Erschließung in der zweiten Hälfte dieses Jahres beginnen soll. Allein von diesen drei Projekten wird erwartet, dass sie die Produktion im Vergleich zu 2020 um mehr als 75 % steigern werden, bei sinkenden Kosten und steigenden Margen."

¹ Das bereinigte EBITDA wurde als EBITDA ohne Didipio-Buchungskosten, Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand berechnet.

"Darüber hinaus sind wir mit unseren Explorationsergebnissen bei WKP sehr zufrieden, da wir diese Weltklasse-Liegenschaft weiter vorantreiben. Basierend auf den umfassenden Plänen, die wir dem Markt im letzten Jahr vorgelegt haben, ist die erste Produktion von WKP für 2026 anvisiert. Als Reaktion auf die Pläne zur wirtschaftlichen Erholung von COVID-19 untersuchen wir jedoch in Zusammenarbeit mit Interessenvertretern Möglichkeiten, die hochgradige Produktion in unserem Fünfjahresplan auf verantwortungsvolle und nachhaltige Weise vorzuziehen. Es wird erwartet, dass die bedeutenden Wachstumsprojekte in Neuseeland erhebliche sozioökonomische Vorteile bringen werden, einschließlich zusätzlicher 300 neuer Arbeitsplätze für die lokalen ländlichen Gemeinden."

"Schließlich arbeiten wir bei Didipio weiterhin mit der nationalen Regierung an der Erneuerung der Didipio FTAA. Nach einem starken positiven Engagement mit den philippinischen Ministerien für Finanzen und Umwelt und natürliche Ressourcen im Dezember, steht die Erneuerung zur Genehmigung durch diese Ministerien im Büro des Präsidenten an. Wir setzen uns dafür ein, dass Tausende von Filipinos, von denen die meisten in den ländlichen Gemeinden in den Provinzen Nueva Vizcaya und Quirino leben, wieder Arbeit finden, um einen der verantwortungsvollsten Bergbaubetriebe weltweit zu betreiben. Didipio ist in der Lage, den lokalen Gemeinden, die sich von den sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen von COVID-19 erholen, dringend benötigte wirtschaftliche Vorteile zu bieten, und OceanaGold verpflichtet sich, diese Erholung zu unterstützen."

Tabelle 1 - Finanzdaten Zusammenfassung

Quartal zum 31. Dezember 2020 (US\$m)	Q4 31 Dez 2020	Q3 30 Sep 2020	Q4 31 Dez 2019	2020	2019
Umsatzerlöse	168.2	97.9	152.1	500.1	651.2
Umsatzkosten, ohne Abschreibungen	(76.9)	(60.9)	(81.5)	(273.6)	(360.6)
Allgemeines und Verwaltung - indirekte Steuern ⁽²⁾	(0.3)	(1.0)	(3.4)	(3.4)	(11.9)
Allgemeines und Verwaltung - Leerkapazitätsgebühren ⁽¹⁾	(9.1)	(10.4)	(10.1)	(35.7)	(17.7)
Allgemeines und Verwaltung - Sonstiges	(13.1)	(11.7)	(12.3)	(48.5)	(47.4)
Fremdwährungsgewinne/(-verluste)	(8.6)	(0.8)	0.2	(14.9)	0.5
Sonstige Erträge/(Aufwendungen)	1.1	0.4	0.2	5.6	0.1
EBITDA (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	61.3	13.5	45.2	129.6	214.2
Abschreibungen und Amortisationen	(55.8)	(36.1)	(50.1)	(181.4)	(168.6)
Nettozinsaufwand und Finanzierungskosten	(2.5)	(2.7)	(3.0)	(11.1)	(13.2)
Gewinn/(Verlust) vor Ertragsteuern (ohne Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand)	2.9	(25.4)	(7.9)	(63.0)	32.4
Ertragsteuer(aufwand)/-ertrag auf das Ergebnis	(10.2)	0.5	7.2	(11.4)	(0.3)
Ergebnis/(Verlust) nach Ertragsteuern und vor Gewinn/(Verlust) aus nicht designierten Sicherungsgeschäften und Wertminderungsaufwand	(7.1)	(24.9)	(0.7)	(74.3)	32.1
Wertminderungsaufwand	-	(80.0)	-	(80.0)	-
Abschreibung von Explorations-/Grundstücksausgaben/Investitionen ⁽³⁾	-	(0.1)	(4.0)	(6.9)	(8.6)
Gewinn/(Verlust) aus dem beizulegenden Zeitwert von nicht designierten Sicherungsgeschäften	15.3	11.4	18.6	15.0	(12.5)
Steuer(aufwand) / -ertrag auf Gewinn/Verlust aus nicht designierten Sicherungsgeschäften	(4.3)	(3.2)	(5.2)	(4.2)	3.5
Anteil am Verlust von nach der Equity-Methode bilanzierten assoziierten Unternehmen	-	-	(0.1)	-	(0.1)
Nettogewinn/(-verlust)	3.9	(96.8)	8.7	(150.4)	14.5
Unverwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie	\$0.01	\$(0.16)	\$0.01	\$(0.24)	\$0.02
Verwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie	\$0.01	\$(0.16)	\$0.01	\$(0.24)	\$0.02

(1) Das Unternehmen verzeichnete weder in der zweiten Jahreshälfte 2019 noch in den neun Monaten zum 31. Dezember 2020 Umsatzerlöse oder Umsatzkosten aus der Mine Didipio. Darüber hinaus spiegeln die Kosten für Allgemeine Verwaltung - Leerkapazitäten die Nicht-Produktionskosten im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft von Didipio wider.

(2) Repräsentiert produktionsbezogene Steuern auf den Philippinen, insbesondere Verbrauchssteuer, lokale Gewerbe- und Grundsteuern.

(3) Wertminderungsaufwand in Bezug auf Grundstücke bei Haile in Höhe von 4,1 Mio. \$ im zweiten Quartal und Abschreibung von abgegrenzten explorationsbezogenen Kosten/Investition in Locrian Resources Inc.

Tabelle 2 - Cashflow-Zusammenfassung

Quartal zum 31. Dezember 2020 (US\$m)	Q4 31 Dez 2020	Q3 30 Sep 2020	Q4 31 Dez 2019	2020	2019
Cashflow aus / (verwendet für) operative Tätigkeit	(1.6)	63.1	46.7	198.8	204.3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(62.7)	(78.4)	(51.4)	(225.8)	(239.7)
Cashflow aus / (verwendet) für Finanzierungstätigkeit	117.2	(6.0)	(4.3)	159.5	(21.0)

Finanzergebnisse 2020

Der Umsatz im vierten Quartal stieg im Vergleich zum Vorquartal um fast 72 %, was auf höhere Goldverkäufe bei Haile und Macraes sowie die Wiederaufnahme der Produktion bei Waihi zurückzuführen ist. Für das Gesamtjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 500 Mio. \$, einschließlich 168 Mio. \$ im vierten Quartal. Der Umsatz ging im Vergleich zum Vorjahr zurück, was in erster Linie auf die begrenzten Verkäufe von Didipio und die geringere Jahresproduktion von Waihi aufgrund der fortschreitenden

Erschließung von Martha Underground zurückzuführen ist; beides wurde teilweise durch einen höheren durchschnittlich erhaltenen Goldpreis ausgeglichen.

Das bereinigte EBITDA des vierten Quartals in Höhe von 70 Mio. US-Dollar stieg im Vergleich zum Vorquartal deutlich an, was auf die höhere Produktion von Haile und Macraes sowie die Wiederaufnahme der Produktion bei Waihi zurückzuführen ist. Das bereinigte EBITDA für das Gesamtjahr in Höhe von 165 Mio. \$ verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund des deutlich geringeren Umsatzes von Didipio.

Der bereinigte Nettogewinn im vierten Quartal betrug 2 Mio. US-Dollar, verglichen mit einem bereinigten Nettoverlust von 15 Mio. US-Dollar im Vorquartal. Für das Gesamtjahr 2020 verzeichnete das Unternehmen einen Nettoverlust (nach Wertminderungsaufwand) von 150 Mio. US-Dollar, einschließlich eines Nettogewinns von etwa 4 Mio. US-Dollar im vierten Quartal. Der Nettoverlust für das Gesamtjahr enthielt eine Wertminderung in Höhe von 80 Mio. \$ vor Steuern im Zusammenhang mit der Ungewissheit über den Zeitpunkt eines Neustarts bei Didipio.

Der operative Cashflow des vierten Quartals in Höhe von \$ (1,6) Mio. war im Vergleich zum Vorquartal niedriger, was auf die Rückabwicklung der Goldvorauszahlungsvereinbarung von Anfang des Jahres und die gezahlte neuseeländische Einkommensteuer in Höhe von \$ 18 Mio. in Bezug auf das Steuerjahr 2018 zurückzuführen ist. Der jährliche operative Cashflow in Höhe von 199 Mio. \$ war ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr und ist auf geringere Cashflows aus Didipio und Waihi zurückzuführen, die teilweise durch die 77 Mio. \$ aus der Goldvorauszahlungsvereinbarung ausgeglichen wurden.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit für das Gesamtjahr in Höhe von 226 Mio. US-Dollar verringerte sich gegenüber dem Vorjahr vor allem aufgrund der geringeren Investitionen bei Didipio und dem Verkauf von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Beteiligungen.

Für das Gesamtjahr 2020 und das vierte Quartal spiegelt der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 160 Mio. US-Dollar bzw. 117 Mio. US-Dollar die Inanspruchnahme der revolving Kreditfazilität in Höhe von 50 Mio. US-Dollar im ersten Quartal und den Erlös von 122 Mio. US-Dollar aus der Ausgabe von Aktien im vierten Quartal wider.

Zum 31. Dezember 2020 verfügte das Unternehmen über eine verfügbare Liquidität in Höhe von 229 Mio. US-Dollar, einschließlich 179 Mio. US-Dollar an Barmitteln und 50 Mio. US-Dollar an nicht in Anspruch genommenen Krediten der neuen revolving Kreditfazilität in Höhe von 250 Mio. US-Dollar mit Fälligkeit am 31. Dezember 2024. Das Absicherungsprogramm des Unternehmens wurde am 31. Dezember 2020 vollständig abgeschlossen.

2021 Ausblick

Das Unternehmen erwartet eine Produktion von 340.000 bis 380.000 Unzen Gold bei AISC von 1.050 bis 1.200 \$ pro verkaufter Unze und Cash-Kosten von 750 bis 850 \$ pro verkaufter Unze. Die Produktionsprognose für das Jahr 2021 bedeutet eine Steigerung der Goldproduktion um ca. 20 % und einen Rückgang der AISC um 12 %.

Das Unternehmen wird weiterhin in margenstarkes Produktionswachstum investieren, einschließlich der Erschließung neuer Untertageminen bei Martha (Waihi), Golden Point (Macraes) und Haile, während es gleichzeitig weiter in das laufende, ertragreiche Explorationsprogramm in Minennähe investiert.

Die Gesamtinvestitionen für das gesamte Jahr werden voraussichtlich 280 bis 310 Mio. US-Dollar betragen, davon 165 bis 185 Mio. US-Dollar für Wachstumskapital und 85 bis 110 Mio. US-Dollar für nachhaltiges Kapital.

Tabelle 3 - Gesamtjahresprognose 2021

Produktion & Kosten		Haile	Waihi	Macraes	Konsolidiert (1)
Goldproduktion	koz	150 – 170	35 – 45	155 – 165	340 – 380
All-in sustaining costs	\$/oz	950 – 1,100	1,350 – 1,450	1,000 – 1,100	1,050 – 1,200²
Bargeldkosten	\$/oz	750 – 850	1,000 – 1,100	700 – 800	750 – 850
Kapitalanlagen					
Allgemeiner Betrieb	Millionen Dollar	15 – 20	2 – 5	15 – 20	35 – 45
Pre-Strip und aktivierter Bergbau	Millionen Dollar	20 – 25	7 – 10	20 – 25	50 – 60
Investitionen Wachstumskapital (3)	in Millionen Dollar	115 – 125	40 – 50	10 – 15	165 – 185
Erkundung ⁴	Millionen Dollar	3 – 4	15 – 20	7 – 10	25 – 30
Investitionen insgesamt	Millionen Dollar	160 – 175	65 – 80	55 – 70	280 – 310

(1) Der konsolidierte Ausblick schließt die Beiträge von Didipio aus. Das Unternehmen wird eine aktualisierte Prognose abgeben, wenn die Mine wieder in Betrieb geht.

(2) Die konsolidierten AISC enthalten Unternehmenskosten.

(3) Beinhaltet Unternehmenskapital und schließt Kosten für Reefion Rehabilitation und Leasing von Geräten aus.

(4) Ca. 6 - 7 Mio. \$ in AISC enthalten.

Es wird erwartet, dass **Haile** im Jahr 2021 zwischen 150.000 und 170.000 Unzen Gold zu Cash-Kosten von 750 bis 850 \$ pro verkaufter Unze und Standort-AISC zwischen 950 und 1.100 \$ pro verkaufter Unze produzieren wird. Diese erweiterte Spanne spiegelt die anhaltenden Risiken im Zusammenhang mit der anhaltenden Ungewissheit über die Auswirkungen von COVID-19 in den Vereinigten Staaten und die weit überdurchschnittlichen Regenfälle der letzten Jahre wider, die beide wesentliche negative Auswirkungen auf den Betrieb im Jahr 2020 hatten, als der Betrieb 60 verlorene Abbautage verzeichnete.

Die Produktions- und Kostenspannen von Haile für das Jahr 2021 basieren auf einem Betriebsplan, der den Abbau von 35 bis 40 Mio. Tonnen Material, einschließlich 3,5 bis 4 Mio. Tonnen Erz, vorsieht. Ungefähr 60 % der Produktion von Haile im Jahr 2021 wird in der ersten Jahreshälfte erwartet, bei entsprechend niedrigeren AISC aufgrund des Minenablaufs bei höheren abgebauten und verarbeiteten Gehalten. Die Tagebaue Ledbetter Phase 1 und Snake Phase 2 werden die primären Erzquellen in der ersten Jahreshälfte sein, mit gleichzeitigem Vorabbau im Tagebau Haile, der in der zweiten Jahreshälfte die primäre Erzabbauquelle wird. Der Minenplan für 2021 wird voraussichtlich die Anzahl der Abbaufächen von drei Ende 2020 auf fünf in der zweiten Jahreshälfte erhöhen, was eine höhere betriebliche Flexibilität ermöglichen sollte. Das Unternehmen geht davon aus, dass 2021 zwischen 3,6 und 3,8 Mio. Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Erzgehalt zwischen 1,60 g/t und 1,70 g/t und einer durchschnittlichen Ausbeute von 82 - 83 % verarbeitet werden.

Das Kapitalprogramm von Haile für das Jahr 2021 wird sich auf die Lieferung von kritischen Abraumlagereinrichtungen ("TSF"), die Wasseraufbereitung und die PAG-Abfallzelleninfrastruktur konzentrieren, während die Entwicklung der Horseshoe Underground Mine ("HUG") vorangetrieben wird. Das Unternehmen erwartet, 115 bis 125 Mio. \$ in Wachstumsprojekte zu investieren, wovon etwa zwei Drittel auf diese Infrastrukturprojekte entfallen, während der Rest auf HUG entfällt, wo die Erschließung voraussichtlich

in der zweiten Jahreshälfte beginnen wird - vorbehaltlich des Erhalts der Abbaugenehmigungen. Nachhaltige Kapitalinvestitionen in Höhe von 35 bis 45 Mio. \$ werden Vorabbauarbeiten in den Tagebauen Haile und Mill Zone sowie TSF-Anhebungen beinhalten, die den laufenden Betrieb unterstützen.

Es wird erwartet, dass **Macraes** im Jahr 2021 zwischen 155.000 und 165.000 Unzen Gold zu Cash-Kosten von 700 bis 800 \$ pro verkaufter Unze und Standort-AISC von 1.000 bis 1.100 \$ pro verkaufter Unze produzieren wird. Es wird erwartet, dass das Produktionsprofil nach Quartalen während des gesamten Jahres 2021 relativ konstant sein wird.

Die Portalentwicklung für Golden Point Underground ("GPUG"), der Vorabbau des Deepdell-Tagebaus und die Erweiterung der Fraser's-Tagebaue, einschließlich der Gruben Frasers West und Gay Tan, begannen alle am Ende des vierten Quartals 2020. Es wird erwartet, dass diese Projekte die Lebensdauer der Mine bei Macraes bis 2028 verlängern werden, mit einer prognostizierten Produktion von 1,1 Millionen Unzen über diesen Zeitraum. Es wird erwartet, dass GPUG die Produktion im vierten Quartal 2021 aufnehmen wird, um die Untertageproduktion von Frasers Underground zu ergänzen und schließlich zu ersetzen, die voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 enden wird.

Das Kapitalprogramm von Macraes für 2021 konzentriert sich auf den Fortschritt der oben erwähnten Projekte zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine. Das Unternehmen erwartet, 10 bis 15 Mio. \$ in Wachstumskapital zu investieren, das in erster Linie auf die Entwicklung des GPUG-Portals zurückzuführen ist. Nachhaltige Kapitalinvestitionen in Höhe von 35 bis 45 Mio. \$ werden ungefähr gleichmäßig auf die Vorabbaumaßnahmen in den Tagebauen Deepdell und Frasers sowie auf infrastrukturbezogene Ausgaben zur Unterstützung der Projekte zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine, einschließlich TSF-Anhebungen und Definitionsbohrungen, verteilt.

Das Gold-Absicherungsprogramm des Unternehmens für den neuseeländischen Dollar wurde zum Ende des Jahres 2020 geschlossen und das Unternehmen hat derzeit keine weiteren Absicherungsprogramme in Kraft.

Es wird erwartet, dass **Waihi** zwischen 35.000 und 45.000 Unzen produzieren wird, wobei die Cash-Kosten zwischen \$1.000 und \$1.100 pro verkaufter Unze und die AISC des Standorts zwischen \$1.350 und \$1.450 pro verkaufter Unze liegen. Das Produktionsprofil für 2021 ist auf die zweite Jahreshälfte ausgerichtet, da die kontinuierliche Stollenproduktion von Martha Underground ("MUG") Ende des zweiten Quartals beginnt; die höheren AISC für 2021 spiegeln den damit verbundenen Hochlauf der Mine wider.

Die Erschließung von MUG schritt im Jahr 2020 um 7.371 Meter voran und das Unternehmen erwartet, dass die Erschließung und der Hochlauf des Betriebs in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Die erste Goldproduktion von Martha Underground fand Ende 2020 statt; eine weitere Produktion wird für das erste Quartal 2021 erwartet, bevor die Mühle abgeschaltet wird, um ein neues SAG-Mühlengehäuse zu installieren. Der Abbau von Martha Underground wird fortgesetzt und hochgefahren, wobei das Erz auf Halde gelagert wird, bevor der kontinuierliche Mahlbetrieb Ende des zweiten Quartals beginnt.

Das Kapitalprogramm von Waihi für 2021 spiegelt die verbleibenden Investitionen in die MUG-Erschließung und die damit verbundene Infrastruktur sowie das Upgrade der SAG-Mühle wider. Das Unternehmen erwartet, 40 bis 50 Mio. \$ an Wachstumskapital zu investieren, das der MUG-Untergunderschließung zuzurechnen ist. Nachhaltige Kapitalinvestitionen zwischen 10 und 15 Mio. \$ spiegeln einen Teil der MUG-Erschließungskosten, Bohrungen zur Ressourcenumwandlung und andere kleinere Projekte wider.

Didipio ist von der Prognose für 2021 ausgenommen. Es wird erwartet, dass die Holdingkosten in der Größenordnung von 1,5 Mio. \$ pro Monat liegen werden, da der Erneuerungsprozess der FTAA weitergeht. Das Erreichen einer stabilen Produktion bei Didipio wird vom Timing der FTAA-Erneuerung und den Bemühungen zur Rekrutierung von Arbeitskräften abhängig sein. Das Unternehmen wird eine aktualisierte Prognose abgeben, sobald der Zeitpunkt eines Neustarts bei Didipio bestätigt wurde.

Im Dezember 2020 hatte das Unternehmen mehrere Treffen mit nationalen Regierungsvertretern zum FTAA-Erneuerungsantrag. Das Unternehmen hofft weiterhin, dass der Verlängerungsantrag erneut bestätigt und zur endgültigen Genehmigung an das Office of the President ("OP") weitergeleitet wird. Das Unternehmen wird weiterhin mit den Regierungsvertretern in Kontakt bleiben und mit den Beteiligten zusammenarbeiten, um eine sichere Wiederaufnahme des Betriebs in Didipio zu gewährleisten. Detaillierte Planungen und Beratungen für die Wiederaufnahme des Betriebs sind im Gange, vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung der FTAA-Erneuerung durch das OP. Der Zeitplan für die Erneuerung bleibt ungewiss und das Erreichen einer stabilen Produktion wird vom Timing der Erneuerung und der Rekrutierung der Belegschaft abhängen.

Die **Exploration** im Jahr 2021 konzentriert sich auf die Unterstützung der bestehenden Betriebe, während gleichzeitig die organischen Wachstumsprojekte in der Nähe der Mine vorangetrieben werden. Der Großteil der Explorationsinvestitionen entfällt auf den Bezirk Waihi, einschließlich WKP und MUG, wo das Unternehmen Bohrungen über etwa 10.000 Meter bzw. 27.000 Meter mit einer Gesamtinvestition von 15 bis 20 Millionen \$ plant. Das Unternehmen erwartet, in der zweiten Jahreshälfte eine aktualisierte Ressourcenschätzung für WKP vorzulegen, die die Ergebnisse der Bohrprogramme 2020 und 2021 beinhaltet. Abgesehen von Waihi ist der Rest der Explorationsinvestitionen für weitere Infill- und Erweiterungsbohrungen bei GPUG, zukünftige Untertagemöglichkeiten in der Nähe von GPUG, Tagebauerweiterungen bei Macraes und unterirdische Wachstumsmöglichkeiten bei Haile vorgesehen.

Mehr-Jahres-Ausblick

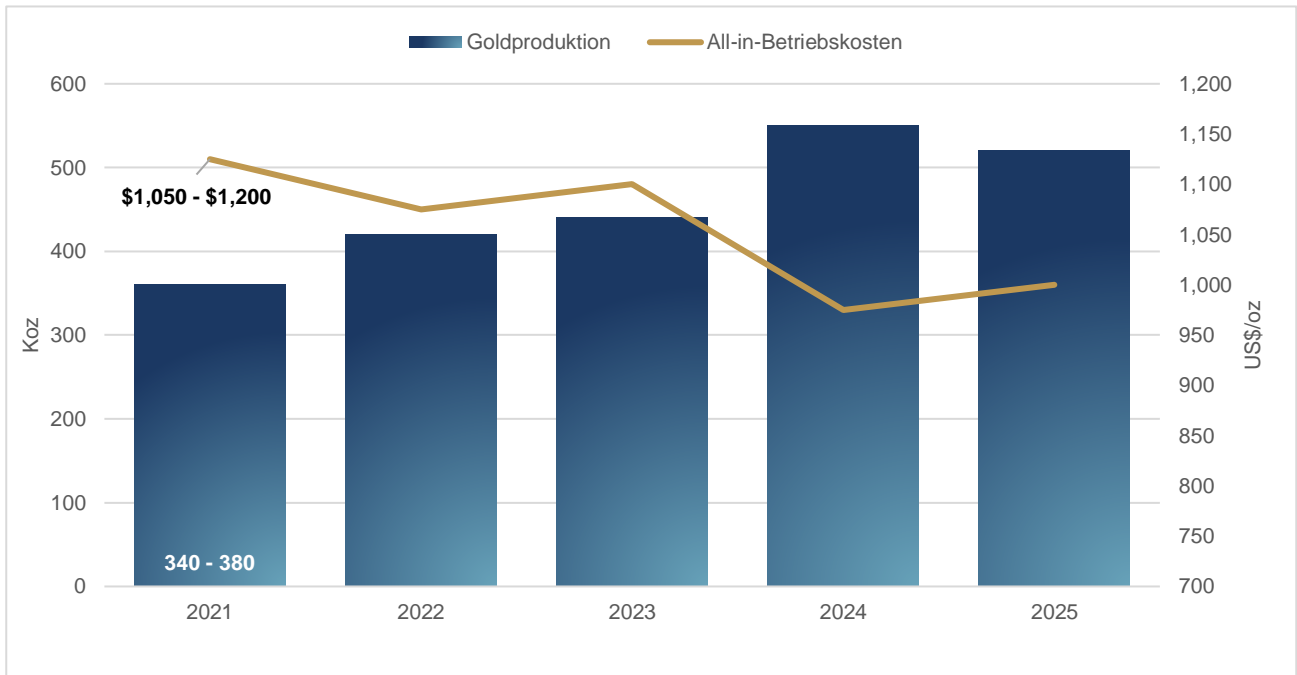
Über einen Zeitraum von fünf Jahren, der am 31. Dezember 2025 endet, rechnet das Unternehmen mit der Inbetriebnahme von drei neuen Untertageminen (MUG, GPUG und HUG) und der Erweiterung der Tagebaubetriebe bei Haile und Macraes mit einer jährlichen Produktion von durchschnittlich etwa 450.000 Unzen Gold mit AISC von durchschnittlich 1.050 \$ pro verkaufter Unze.

Tabelle 4 - Langfristiger Ausblick

Produktion & Kosten		2021	2022	2023	2024	2025
Goldproduktion	Koz	340 - 380	400 - 440	420 - 460	530 - 570	500 - 540
All-in sustaining costs	\$/oz	1,050 - 1,200	1,000 - 1,150	1,025 - 1,175	900 - 1,050	925 - 1,075
Kapitalanlagen						
Erhaltendes Kapital	USDm	85 - 105	110 - 130	155 - 175	120 - 140	150 - 170
Wachstumskapital	USDm	165 - 185	100 - 120	65 - 85	65 - 85	45 - 65
Erkundung	USDm	25 - 30	10 - 20	10 - 20	-	-
Investitionen insgesamt	USDm	280 - 310	220 - 270	230 - 280	185 - 225	195 - 235

Der langfristige Ausblick in Tabelle 4 und in Grafik 1 schließt jeglichen Beitrag von Didipio aus. Der langfristige Ausblick basiert auf der Preliminary Economic Assessment für Waihi, die am 17. Juli 2020 an der TSX veröffentlicht wurde, auf den technischen Berichten gemäß NI 43-101 für Macraes und Haile, die am 2. Oktober 2020 an der ASX und TSX veröffentlicht wurden, sowie auf den aktualisierten MUG-Mineralressourcen, die am 16. Februar 2021 an der ASX und TSX veröffentlicht wurden. Alle wesentlichen Annahmen, die den Produktionszielen und den von den Produktionszielen abgeleiteten prognostizierten Finanzinformationen in diesen Studien und technischen Berichten zugrunde liegen, gelten weiterhin und haben sich nicht wesentlich geändert.

Grafik 1 - Langfristiger Ausblick



In Neuseeland erwartet das Unternehmen, dass die volle Produktion bei MUG im zweiten Quartal 2021 hochgefahren wird und die Jahresproduktion auf 90.000 bis 100.000 Unzen Gold pro Jahr steigt. GPUG bei Macraes wird voraussichtlich ab 2022 jährlich 40.000 bis 50.000 Unzen Gold produzieren und die Erweiterung der Tagebaue Deepdell und Frasers ergänzen. Bei Haile wird erwartet, dass HUG ab 2023 jährlich 70.000 bis 90.000 Unzen Gold liefern und die Tagebauproduktion ergänzen und entschärfen wird.

2021 Investor Update und Webcast zum Jahresergebnis 2020

Das Unternehmen wird seinen Investorentag 2021 und den Webcast zu den Jahresergebnissen 2020 am Donnerstag, den 18. Februar 2021 um 17:00 Uhr (Toronto, Eastern Standard Time) / 9:00 Uhr am Freitag, den 19. Februar 2021 (Melbourne, Australian Eastern Daylight Time) abhalten.

Webcast-Teilnehmer

Um sich zu registrieren, kopieren Sie bitte den folgenden Link und fügen ihn in Ihren Browser ein:

https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1421371&tp_key=ef24d5a1a9

Teilnehmer der Telefonkonferenz (erforderlich für diejenigen, die Fragen stellen möchten)

Lokale (gebührenfreie) Einwahlnummern sind:

Kanada & Nordamerika: 1 888 390 0546

Australien: 1 800 076 068

Neuseeland: 0 800 453 421

Vereinigtes Königreich: 0 800 652 2435

Schweiz: 0 800 312 635

Alle anderen Länder (gebührenpflichtig): + 1 416 764 8688

Sollten Sie nicht an der Telefonkonferenz teilnehmen können, wird eine Aufzeichnung auf der Website des Unternehmens zur Verfügung stehen.

Genehmigt zur Veröffentlichung durch den Acting Company Secretary, Chris Hansen

- ENDE -

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Allysa Howell

Tel: +1 720 484 1147

IR@oceanagold.com

Medienarbeit

Melissa Bowerman

Tel: +61 407 783 270

info@oceanagold.com

www.oceanagold.com | [Twitter: @OceanaGold](https://twitter.com/OceanaGold)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über OceanaGold

OceanaGold ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten Standards in Bezug auf technische, ökologische und soziale Leistungen verpflichtet hat. Seit 30 Jahren tragen wir zur Exzellenz in unserer Branche bei, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und starke Renditen für unsere Aktionäre liefern. Unsere globale Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat eine branchenführende Pipeline organischer Wachstumsmöglichkeiten und ein Portfolio etablierter Betriebsanlagen geschaffen, darunter die Didipio-Mine auf den Philippinen, die Betriebe Macraes und Waihi in Neuseeland und die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Vorsichtsmaßnahme bei öffentlicher Freigabe

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können als "zukunftsweisend" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze angesehen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Erreichung von Prognosen, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der OceanaGold Corporation und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (oft, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "antizipiert" oder "nicht antizipiert", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse

wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu zählen unter anderem der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die Genauigkeit von Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und damit zusammenhängende Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresinformationsblatt des Unternehmens angeführt sind, das erstellt und bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist. Es gibt keine Zusicherung, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Solche zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen sind lediglich Vorhersagen, die auf den aktuellen Informationen basieren, die dem Management zu dem Zeitpunkt zur Verfügung stehen, an dem diese Vorhersagen gemacht werden; tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist und von denen einige außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, wesentlich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-NEWSWIRE-DIENSTE.